

Jahresbericht 2024

Stabilität und Vereinbarkeit



Inhalt

3	Editorial
5	Stiftungsrat und Geschäftsleitung
6	Interviews
8	Kennzahlen und Nebenbetriebe
10	Bilanz
11	Erfolgsrechnung
13	Anhang
15	Jahresrückblick in Bildern

Stabilität und Vereinbarkeit

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Rückblickend auf das vergangene Jahr sind wir mit der Entwicklung und dem Geschäftsjahr sehr zufrieden. Im vorliegenden Jahresbericht 2024 ermöglichen wir Ihnen einen Einblick in die Stiftung Alpbach. Es ist uns gelungen, Stabilität zu erlangen. Das Unstetige bleibt so wieso stetig. Wir wollen uns als lernende Institution weiterentwickeln und die erreichte Stabilität mit guter Qualität etablieren. Uns ist es wichtig, gerade auch das, was gut läuft, zu evaluieren, besprechen und hervorzuheben. Die Entwicklung zu würdigen und zu stärken, indem wir Erfolge sichtbar machen, Emotionen wie Dankbarkeit, Freude und Stolz ermöglichen. Unsere tragenden Säulen, die der Institution Stabilität geben, sind die Mitarbeitenden. Sie leisten tag täglich mit grossem Elan Beeindruckendes. Es ist uns ein Anliegen, ihre Rückblicke und diejenigen des Stiftungsrats auf das Jahr 2024 kundzutun und einige ihrer **Highlights** zu nennen.

„Die Menschlichkeit ist spürbar“

„Die Teamarbeit“

Wussten Sie, dass wir einen neuen Rekord in der Stiftung Alpbach verzeichnen konnten? Mit gezieltem und grossem Engagement ist es unseren Mitarbeitenden gelungen, zum ersten Mal in der Geschichte des Mahlzeitendienstes der Stiftung Alpbach, in einem Monat über 700 Mahlzeiten in der Region Oberhasli auszuliefern. Das ist eine erstaunliche Entwicklung und freut uns sehr. Denn diese basiert auf dem Zusammenspiel mit unseren regionalen Partnern und widerspiegelt die hervorragende interne und bereichsübergreifende Zusammenarbeit.

„Den privaten Erfolg einer Mitarbeiterin zu erleben“

„Die Zusammenarbeit mit der Küche, Administration und Leitung Hotellerie“

Stabilität

Die erbrachten Pflegeleistungen in Alters- und Pflegeheimen werden nach einem von den Krankenversicherungen anerkannten Leistungskatalog mit klar vorgegebenen Richtlinien erfasst. Somit ist sichergestellt, dass die beanspruchten Pflegeleistungen einheitlich, korrekt und transparent abgerechnet werden. In der Stiftung Alpbach erfolgt dies mit dem System BESA (Bewohner:innen-Einstufungs- und Abrechnungssystem). Nach der kantonalen Entscheidung Ende Jahr 2023 und einer zweijährigen Übergangsfrist zur Umsetzung mit Beginn Januar 2024 haben wir den Wechsel von unserem Leistungskatalog auf die neue Version (BESA LK2020) im April 2024 vollzogen. Die Änderung aufgrund des Wechsels ist im Bereich der Berechnung von Querschnittsleistungen zu beobachten. Die Aufhebung der linearen Kürzung von 8.45 % führt zu Veränderungen in den Minutenwerten pro Person. Diese notwendige Anpassung widerspiegelt die geleisteten Pflegeleistungen in einem höheren Minutenwert und somit der angebrachten Finanzierung.

„Dass ich ernst genommen werde“

„Rückmeldungen zu hervorragenden Essen“

Gelingt es unseren Mitarbeitenden doch wöchentlich die älteren Generationen aus dem Höiphüüs mit den jüngeren Generationen aus der Kita Karfunkel in Verbindung zu bringen. Das Generationenprojekt hat sich etabliert und lockert den Alltag auf seine ganz eigene Weise auf. Erleben und Lachen mit unterschiedlichen Inhalten stehen hier im Mittelpunkt. Erfreuliche Stabilität haben wir auch in der Kita Karfunkel mit dem Leitungswechsel erreicht. Wir konnten per Oktober 2024 aus dem eigenen Team eine junge Führungsfrau rekrutieren.

Vereinbarkeit

Vereinbarkeit meint Begebenheiten mit anderem in Übereinstimmung zu bringen. Ein wichtiger Teil unserer Verantwortung als Arbeitgeberin ist, den Mitarbeitenden ein konstruktives und wohltuendes Klima zum Arbeiten zu bieten. Die gesellschaftlichen Veränderungen, die wandelnden Ansprüche und auch neue Verstandnisse bringen Herausforderungen, mit denen alle in Kontakt geraten. Für jeden Menschen ist

„Dass die Stiftung Alpbach im 2024 ein gutes Jahr erlebt hat mit keinen grossen Problemen, sie ist ein gut funktionierender Betrieb“

die eigene Lebensbalance zentral. Es geht darum, die Vereinbarkeit der eigenen privaten Situation mit dem beruflichen Kontext zu gestalten, sich dessen bewusst zu sein. Die Stiftung Alpbach leistet als Arbeitgeberin ihren aktiven Beitrag, indem sie sich dem Thema Vereinbarkeit stellt. Im vergangenen Jahr haben wir dies im Rahmen eines Prädikats namens „UND“ getan. Mit der Vereinbarkeit wollen wir auch die bereichsübergreifende Zusammenarbeit weiter stärken. Dies gestalten wir auf Ebene der Führungspersonen und auch mit den Ausbildungsverantwortlichen. Ihnen ist es gelungen ein grossartiges „Ausbildungsheftli“ zu kreieren. Haben wir ihr Interesse geweckt? Dann schauen Sie bitte bei uns vorbei. Wir wollen die vorhandenen Ressourcen bereichsübergreifend und fokussiert nützen und einsetzen. Es liegt auch an uns, all die praktischen Berufe attraktiv zu gestalten und eine optimale Berufsbildung in der Stiftung Alpbach zu ermöglichen.

„Bei den Anlässen für Mitarbeitende dabei sein zu können“

Nachhaltigkeit in verschiedenen Facetten gehört zu uns als Grundhaltung. Wir achten auf einen bewussten Umgang mit Ressourcen und leisten einen gezielten Beitrag im Bereich Recycling. Im Jahr 2024 konnten wir den ersten Teil der Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Gebäude der Stiftung Alpbach von der Genossenschaft Solar BeO Ost kaufen.

„Mich freuen die bereichernden Begegnungen“

Jahresabschluss per 31. Dezember 2024

Wie Sie aus den Zahlen der Jahresrechnung entnehmen können, war das Jahr 2024 ein erfreuliches Jahr. Die Stiftung Alpbach weist über alle Bereiche einen Gewinn von CHF 586'920.73 aus.

Chancen & Risiken - Lage und Ausblick

Die Stiftung Alpbach mit dem Höiphüüs als grösstes Haus, in dem unsere Bewohnenden leben, besteht aus zwei kombinierten, ineinander gebauten unterschiedlichen Gebäuden. Der ältere Teil, in dem früher das Spital von Meiringen beherbergt war, ist in gutem Grundzustand. Die 20 Einzelzimmer in diesem Trakt wird die Stiftung Alpbach mit Start im Februar 2025 renovieren. 16 Zimmer werden komplett erneuert und erhalten ein neues wohnliches und der Region und Umgebung Rechnung getragenes Aussehen. Die Investitionen wurden sehr gut und gezielt geplant. Wie in den Leitgedanken der Stiftung Alpbach verankert „wir denken und handeln vorausschauend“ sowie unter Berücksichtigung des lokalen Gewerbes ist es uns in kooperativer Zusammenarbeit gelungen, sämtliche Aufträge in der Region Oberhasli zu vergeben.

„Ein gut funktionierendes Team“

Wir sind uns unserer Verantwortung, unserem Auftrag bewusst und sind stets bestrebt, diesen vollumfänglich zu erfüllen. Wir halten an unserer Überzeugung den eigenen Nachwuchs zu generieren, die Ausbildungsstellen attraktiv zu gestalten und die Auszubildenden kompetent zu begleiten, fest. Die demographische Entwicklung und den somit vorhandenen, wachsenden Bedarf an Alters- und Pflegeheimplätzen sowie die stabile Situation der Institution ermöglichen einen positiven Blick in die Zukunft.

„Persönliche, handgeschriebene Nachrichten von Kunden und Kundinnen des Mahlzeitendienstes für das Küchenteam“

Dank

Ein grosses Merci geht an alle, die uns vertrauen und mit uns zusammenarbeiten. Den Mitarbeitenden und dem Stiftungsrat für den grossen Einsatz und das Engagement. Für das Vertrauen und die Treue danken wir unseren Bewohnenden, deren Angehörigen, den Mietenden, Kindern und deren Erziehungsberechtigten sowie unseren Kundinnen und Kunden. MERCI.

Im Namen der Stiftung Alpbach



Daniel Oberli
Geschäftsführung



Adolf Graber
Präsident Stiftungsrat



Adolf Graber
Präsident,
Projektleiter



Roman Mauer
Vizepräsident,
Dipl. Betriebswirt
MScBA



Ettore Candolfi
Unternehmensberater



Ruth von Bergen
Pflegefachfrau



Agnes von Weissenfluh
Pflegefachfrau



Elsbeth Zraggen
Kaufmännische Angestellte

GESCHÄFTSLEITUNG



Daniel Oberli
Geschäftsführung



Ornella Viecelli
Leitung Administration, stv. Geschäftsführung



Regina Rufibach
Pflegedienstleitung



Margret Thöni
Leitung Hotellerie

«Alli zämä»

Monika Mader, Mitarbeiterin Aktivierung
im Interview mit Daniel Oberli, Geschäftsführung



Was macht für dich ein guter Arbeitgeber aus?

Die offene Kommunikation ist mir wichtig. Wenn ein offenes Ohr von allen Seiten vorhanden ist und Anliegen, Themen besprochen und auch ernstgenommen werden. Es werden auch Probleme konkret angegangen und benannt, zusammen werden Lösungen gefunden. Das ganze soziale „Sein“ und „Erleben“ – sich im Ganzen eingebettet fühlen, ernstgenommen werden. Freude an der Arbeit zu haben, auch bereits am Vorabend. Dies erlebe ich hier und ist für mich das, was mich sehr freut. Das genannte wird von „zu oberst“ bis „zu unterst“ gelebt, es ist ein gutes Zusammenspiel.

Wie beschreibst du das Klima im Haus, das Arbeitsklima?

Das Klima hier in der Stiftung finde ich sehr gut, es besteht eine Offenheit. Wir sind teamfähig – sind uns auch bewusst, dass wir unterschiedliche Aufgaben haben, z. B. die Pflege

hat mit den Bewohnenden einen anderen Auftrag als wir von der Aktivierung. Ich finde es wichtig, dass sich dessen auch alle bewusst sind. Das Klima beschreibe ich auch als schön, es herrscht ein guter und positiver Umgang. Es ist ein Geben und Nehmen, was die Zusammenarbeit stärkt und diese Zusammenarbeit wird auch gelebt.

Wie erlebst du die Zusammenarbeit, auch reichsübergreifend?

Diese erlebe ich sehr harmonisch. In meinem beruflichen Werdegang habe ich dies auch anders erlebt. Letzte Woche war der portugiesische Nachmittag. Dieser Anlass war für mich wunderschön, es haben alle zusammen gearbeitet, diesen gestaltet und das Miteinander wurde gelebt. Allgemein werden die Anliegen der Einzelnen gehört, besprochen und miteinbezogen.

«Hie machd mini Arbeit Sinn»

Katja Thiele, Leitung Ausbildung Pflege, im Interview mit Daniel Oberli, Geschäftsführung



Was ist dir wichtig bei deiner Arbeit?

Sie soll Sinn machen. Mir ist wichtig, bereits morgens beim Aufstehen zu wissen und fühlen, dass ich eine sinnvolle Arbeit machen kann und mich darauf freue. Die Sinnhaftigkeit steht bei mir hoch, auch das Gefühl gebraucht zu werden, dass meine Arbeit geschätzt und benötigt wird. „Hier macht meine Arbeit Sinn“. Ich sehe die Wirkung bei den Lernenden und Studierenden, das motiviert mich zusätzlich und bewirkt auch eine Dankbarkeit.

Was fasziniert dich, in der Ausbildung der Pflege zu arbeiten?

Etwas Gutes tun zu können. Die Dankbarkeit zu spüren gebraucht zu werden, eine sinnvolle Tätigkeit auszuüben. Mir gefällt in der Pflege neben dem Menschlichen auch das Vielseitige. Auch in der Langzeit etwas Akutes wie Blutentnahme und Verbandwechsel durchzuführen, dies fasziniert mich stets. Im Bereich der

Ausbildung die Arbeit mit den jugendlichen, jungen Erwachsenen. Ihre persönliche und fachliche Entwicklung zu unterstützen und zu begleiten. Die Begegnungen auf Augenhöhe zu leben und zu gestalten, sowie die Reflektion ihres Wirkens gezielt anzugehen. Der tägliche Dialog, im Austausch mit den Menschen zu sein, bereichert mich.

Wie erlebst du die Förderung der Mitarbeitenden in der Stiftung Alpbach?

Der Betrieb zeigt sich sehr offen. Im Rahmen der Ausbildung werden Studierende und Lernende gezielt gefördert und auch finanziell unterstützt, die vorhandenen Benefits zeigen dies. Bereits jetzt wird in junge Mitarbeitende investiert, ihnen die Möglichkeit gegeben weitere Kompetenzen zu erwerben und in ihren Funktionen zu wachsen. Jungen Fachleuten wird etwas zugetraut. Ein Wort hierzu ist Talentförderung.

KENNZAHLEN



Bettenbelegung
99.66 %

129

Mitarbeitende



Umsatz in CHF
11 883 333



Durchschnittsalter
der Mitarbeitenden

47

80 Betten



1'876 kg Ruchbrot

Durchschnittsalter
der Bewohnenden

85

3 886 136

Pflegeminuten



1'790 Liter

Plastik
gesammelt
und zum
Recyclen
retourniert

1'000 kg Kartoffeln
und Rüeblin in der
Rüstgruppe gerüstet



Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
der Bewohnenden **2.78 Jahre**



Aus- und Weiterbildungstage **1'441**

FRÜHERE WOHNORTE DER BEWOHNENDEN



Guttannen
4 Bewohnende



Gadmen
2 Bewohnende



Hasliberg
10 Bewohnende



Innertkirchen
12 Bewohnende



Schattenhalb
6 Bewohnende



Meiringen
52 Bewohnende



Weitere Gemeinden
34 Bewohnende

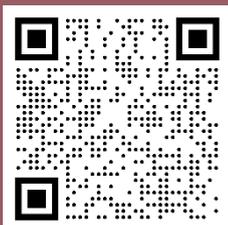
NEBENBETRIEBE

Mahlzeitendienst

«Gesunder Genuss zu Hause»

Für Menschen die sich gerne zu Hause kulinarisch verwöhnen lassen, bieten wir im Oberhasli, an 365 Tagen im Jahr, den Mahlzeitendienst an. Ganz nach dem Motto: «Lassen Sie kochen, geniessen Sie zu Hause».

- Mittagessen: 4-Gang-Menü: Suppe, Salat, Hauptgang und Dessert
- Abendessen: 2-Gang-Menü: Suppe und Hauptgang



Sichern Sie sich jetzt ihr Menü.

Kita Karfunkel

«Professionelle Kinderbetreuung»

Pro Tag werden in einer altersdurchmischten Gruppe bis zu zwölf Kinder betreut.



Das Wohl und die Entwicklung der Kinder stehen im Vordergrund. Die Entdeckungs- und Lebensfreude der jungen Menschen sind für alle auf dem Areal der Stiftung bereichernd.



Sichern Sie Ihrem Kind einen Platz für professionelle Kinderbetreuung in Meiringen.

Bilanz per 31. Dezember 2024

	2024	2023
Flüssige Mittel	2'078'803.28	2'182'178.88
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'063'016.84	970'919.80
Übrige kurzfristige Forderungen	35'988.65	97'950.12
Vorräte	92'882.60	110'982.60
Aktive Rechnungsabgrenzungen	43'277.89	47'438.73
Umlaufvermögen	3'313'969.26	3'409'470.13
Finanzanlagen	11'643.40	11'643.40
Immobilien	17'081'221.91	17'839'545.03
Mobilien	433'229.81	431'196.26
Immaterielle Anlagen, Software	24'179.84	51'148.84
Anlagevermögen	17'550'274.96	18'333'533.53
Total Aktiven	20'864'244.22	21'743'003.66
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	294'188.94	214'655.03
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	860'000.00	1'545'000.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	104'788.77	90'998.34
Passive Rechnungsabgrenzungen	131'674.45	117'787.00
Kurzfristiges Fremdkapital	1'390'652.16	1'968'440.37
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	17'795'000.00	18'655'000.00
Langfristiges Fremdkapital	17'795'000.00	18'655'000.00
Eigenkapital Wohnen mit Betreuung und Pflege	620'831.66	293'730.31
Eigenkapital Wohnen mit Dienstleistungen	486'490.53	466'539.63
Eigenkapital Kita Karfunkel	25'083.78	18'593.90
Eigenkapital Mahlzeitendienst	-67'167.83	-55'371.19
Eigenkapital Lenggasshüüs	2'248.04	0.00
Spenden	24'185.15	52'077.11
Gewinn / Verlust	586'920.73	343'993.53
Eigenkapital	1'678'592.06	1'119'563.29
Total Passiven	20'864'244.22	21'743'003.66

Erfolgsrechnung 31. Dezember 2024

Wohnen mit Betreuung und Pflege

	2024	2023
Pensions-, Betreuungs-, Pfl egetaxen	9'652'969.20	8'857'730.55
Pflegeleistungen und Pflegematerial	54'810.30	97'821.69
Übrige Erträge aus Leistungen für Bewohnende	162'216.84	116'247.61
Erträge aus Leistungen Mitarbeitende und Dritte	384'494.60	289'269.03
Total Betriebsertrag	10'254'490.94	9'361'068.88
Medizinischer Bedarf	-76'549.23	-111'122.86
Lebensmittelaufwand	-396'316.33	-352'605.99
Haushaltsaufwand	-143'369.26	-111'501.59
Total Sachaufwand	-616'234.82	-575'230.44
Besoldungen	-5'881'054.44	-5'536'055.46
Sozialleistungen	-929'931.00	-882'195.70
Übriger Personalaufwand	-335'807.26	-327'808.96
Total Personalaufwand	7'146'792.70	-6'746'060.12
Aufwand für Unterhalt und Reparaturen	-221'576.58	-186'530.23
Aufwand für Anlagenutzung	-145'240.20	-13'725.15
Aufwand für Energie und Wasser	-237'122.55	-196'867.75
Verwaltungsaufwand	-317'557.08	-269'148.52
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	-12'834.50	-19'759.22
Übriger Sachaufwand	-113'712.40	-118'195.04
Total betrieblicher Aufwand	-1'048'043.31	-804'225.91
Abschreibungen	-697'195.30	-693'176.40
Total Abschreibungen	-697'195.30	-693'176.40
Finanzertrag	22'602.13	4'140.09
Finanzaufwand	-191'200.80	-201'725.95
Total Finanzertrag/Finanzaufwand	-168'598.67	-197'585.86
Betriebsgewinn/-verlust Wohnen mit Betreuung und Pflege	577'626.14	344'790.15

Wohnen mit Dienstleistungen

	2024	2023
Mietertrag	331'583.10	319'279.65
Nebenkosten	62'778.75	60'547.25
Total Betriebsertrag	394'361.85	379'826.90
Unterhalt und Nebenkosten	-85'846.32	-83'938.50
Abschreibungen	-214'614.00	-214'614.00
Hypothekarzins	-49'770.00	-61'323.50
Total Betriebsaufwand	-350'230.32	-359'876.00
Betriebsgewinn/-verlust Wohnen mit Dienstleistungen	44'131.53	19'950.90

Kita Karfunkel

	2024	2023
Elternbeiträge	169'520.40	147'864.55
Abgeltung Kanton/Gemeinden	155'499.60	162'594.95
Total Betriebsertrag	325'020.00	310'459.50
Personalaufwand	-297'452.13	-243'961.37
Unterhalt und Nebenkosten	-41'985.65	-43'654.70
Übriger Aufwand	-5'200.41	-6'153.55
Abschreibungen	-10'200.00	-10'200.00
Total Betriebsaufwand	-354'838.19	-303'969.62
Betriebsgewinn/-verlust Kita Karfunkel	-29'818.19	6'489.88

Mahlzeitendienst

	2024	2023
Ertrag Mahlzeiten	81'648.00	70'545.00
Ertrag Transport	31'422.00	29'334.00
Total Betriebsertrag	113'070.00	99'879.00
Lebensmittelaufwand	-35'154.00	-34'972.00
Personalaufwand	-60'967.00	-59'581.80
Transportaufwand	-8'728.34	-6'179.04
Übriger Aufwand	-4'679.85	-5'002.80
Abschreibungen	-5'940.00	-5'940.00
Total Betriebsaufwand	-115'469.19	-111'675.64
Betriebsgewinn/-verlust Mahlzeitendienst	-2'399.19	-11'796.64

Lenggasshüüs

	2024	2023
Mietertrag	678'460.00	565'080.00
Nebenkosten	95'328.00	88'440.00
Total Betriebsertrag	773'788.00	653'520.00
Unterhalt und Nebenkosten	-143'665.55	-135'673.01
Abschreibungen	-487'500.00	-377'500.00
Hypothekarzins	-137'492.50	-138'098.95
Total Betriebsaufwand	-768'658.05	-651'271.96
Betriebsgewinn/-verlust Lenggasshüüs	5'129.95	2'248.04

Gesamtergebnis Stiftung Alpbach

	2024	2023
Periodenfremder Aufwand	-9'210.41	-18'196.80
Periodenfremder Ertrag	1'460.90	508.00
Betriebsgewinn/-verlust	586'920.73	343'993.53

Anhang zur Jahresrechnung 2024

Angaben über die Stiftung

Name:	Stiftung Alpbach
Rechtsform:	Stiftung
Rechtsgrundlage:	Stiftungsurkunde vom 24. Februar 2016 Organisationsreglement vom 21. November 2017 Funktionendiagramm vom 10. Mai 2022 Reglement Ausschuss vom 21. November 2017
Zweck:	Die Stiftung bezweckt die Führung eines Zentrums, um betagten oder pflegebedürftigen Menschen ein Heim zu bieten. Es ist eine gemeinnützige Institution, die keinen Gewinn anstrebt.
Sitz:	Meiringen BE
SR-Präsident:	Adolf Graber, Kapellen 15, 3860 Meiringen
SR-Vizepräsident:	Roman Maurer, Geissholzli 147, 3860 Schattenhalb
SR-Mitglieder:	Ettore Candolfi, Steinenweg 123, 4455 Zunzgen Ruth von Bergen, Weissenfluh 585, 6086 Hasliberg Reuti Agnes von Weissenfluh, Untere Fuhren 170A, 3863 Gadmen Elsbeth Zraggen, Lengerain 297, 3864 Guttannen
	Der Stiftungsaufwand wird gemäss Entschädigungs-Reglement vom 21. November 2017 abgegolten. Die Besoldung deckt den Aufwand nur knapp.
Zeichnungsberechtigte:	Adolf Graber, Einzelunterschrift Roman Maurer, Einzelunterschrift Daniel Oberli, Einzelunterschrift Ornella Viecelli, Einzelunterschrift
Revisionsstelle:	Lehmann + Bacher Treuhand AG Gemeindemattenstrasse 2 3860 Meiringen
Aufsicht:	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht, Bern

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Stiftung können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Angaben, Aufschlüsselung, Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung
Die Offenlegung in der Bilanz und Erfolgsrechnung liefert bereits ausreichende Informationen.

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung (in CHF)

	31.12.2024	31.12.2023
Rechnung Finanzverwaltung 2022		18'196.80
Gutschrift Ausgleichskasse 2021		-278.00
Gutschrift Ausgleichskasse 2022		-230.00
Rechnung Nexus Support 2023	302.91	
Rechnung Ausgleichskasse 2023	230.00	
Rechnung Kanton Bern Ausbildungsleistungen 2023	8'677.50	
Gutschrift BVG 2023	-103.00	
Gutschrift Adelbodner 2023	- 97.90	
Gutschrift GVB 2023	-1'260.00	

Anzahl Mitarbeitende

	2024	2023
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	83.88	80.65

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2024 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Sonstige Angaben (in CHF)

	31.12.2024	31.12.2023
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	0.00	0.00
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven	17'081'221.91	17'839'545.03
Sitzungsentschädigungen und Spesen Stiftungsrat	13'870.00	13'363.20

Verwendung der Infrastrukturbeiträge

	Ertrag	Aufwand
Investitionskostenbeitrag	981'187.20	
Hypothekarzinsen Höipthüüs		191'200.80
Abschreibungen Immobilien Höipthüüs		567'000.00
Abschreibungen Mobilien Höipthüüs		98'226.30
URE immobile Sachanlagen Höipthüüs		91'965.31
URE mobile Sachanlagen Höipthüüs		64'425.11
Interner Mietaufwand für Küche und Wäscherei Lenggasshüüs		113'380.00
Total	981'187.20	1'126'197.52

Es bestehen keine weiteren nach Art. 959c OR und Art. 961 OR ausweispflichtigen Tatbestände.

Aktivitäten & Veranstaltungen im 2024



Hauskatze Lula
Januar



Raclette-Stübli
Februar



Angehörigenabende
März



Rüstgruppe
April



Hundetherapie
Mai



„Summerafangsbrösch“
Juni



Clown „Lilly“
Juli



1. Augustfeier
August



Lotto
September



Kreative Frauen
Oktober



Jodlerklub Meiringen
November



Brätzele
Dezember

Hier finden Sie weitere Bilder

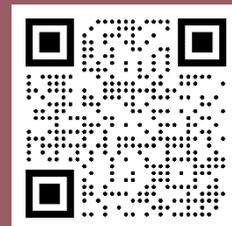
Website: stiftung-alpbach.ch / Instagram: [stiftung_alpbach](https://www.instagram.com/stiftung_alpbach) / Facebook: [stiftungalpbach](https://www.facebook.com/stiftungalpbach)



Ausbildungsvielfalt in der Stiftung Alpbach

«Dü bisch iis wichtig und mier ferdere di»

- Kauffrau / Kaufmann EFZ
- Dipl. Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF
- Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ
- Assistentin / Assistent Gesundheit und Soziales EBA
- Vorlehre Gesundheit
- Fachfrau / Fachmann Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ
- Praktikerin / Praktiker Hotellerie-Hauswirtschaft EBA
- Köchin / Koch EFZ
- Küchenangestellte / Küchenangestellter EBA
- Fachfrau / Fachmann Betreuung Kind EFZ



Abonnieren Sie unseren Newsletter unter:
stiftung-alpbach.ch/news/newsletter
Wir freuen uns auf interessierte Leser/innen.

Stiftung Alpbach
Lenggasse 45
3860 Meiringen
033 972 42 52
stiftung-alpbach.ch
info@stiftung-alpbach.ch